



Der Vorstand mit (von links) Martin Jäggi, Daniel Jäggi, Stefan Monbaron, Sabrina Jäggi, Urs Jäggi, Pius Jäggi und René Jäggi wurde für seine Verdienste im Jubiläumsjahr geehrt. zvg

Glücklicher Rückblick aufs Jubiläumsjahr

Fulenbach 76. Generalversammlung des Radfahrervereins

Präsident Urs Jäggi liess am 8. Januar anlässlich der Generalversammlung des Radfahrervereins Fulenbach den 31 anwesenden Mitgliedern mit seinem Jahresbericht das intensive, freudige Jubiläumsjahr nochmals Revue passieren. Nebst den sportlichen Anlässen, Volksradtouren, Hindernisfahren, Familienausflügen, Wanderungen, gesellschaftlichen Events wie Kegeln oder Minigolf stand die gelungene Feier zum 75-jährigen Bestehen des Vereins im Zentrum. Trotz des schlechten Wetters am Jubiläumsanlass im August vergangenen Jahres freute sich der RVF über die grosse Besucherschar und das sowohl organisatorisch wie letztlich auch finanziell gelungene Fest. Das neue Vereinsjahr kann sicher entspannter als das vergangene angegangen werden, und so dürfen sich die Radler auf eine zweitägige Vereinsreise freuen, die sie sich redlich verdient haben.

Trotzdem stehen für die Mitglieder auch wieder arbeitsintensive Anlässe auf dem Programm, wie zum Beispiel das Mitwirken an der Fulenbacher Chilbi mit dem beliebten Steak-Stübli. Aber auch die Pflege des Klubhauses wird nicht vernachlässigt. Das Lokal ist mit seinen 80 Sitzplätzen und perfekter Infrastruktur ein beliebtes Mietobjekt für Festivitäten. Nebst den üblichen Reinigungen nach Vermietung wird es jährlich einer gründlichen «Frühlingsputzete» von Kopf bis Fuss unterzogen. Auch werden immer wieder Investitionen getätigt, damit das Klubhaus attraktiv bleibt. So wurden zum Beispiel im vergangenen Jahr draussen Palisadenwände gestellt, die Fassade neu gestrichen und die Zugänge zur Lokalität rollstuhlgängig eingerichtet. Für die fleissigen Mitglieder war sowohl der Präsident als auch der Ehrenpräsident Max Jäggi voll des Lobes. So wurde der erste Teil der Ge-

neralversammlung geschlossen und nach einem Apéro das feine Nachtessen genossen, zu dem auch die Partnerinnen und Partner der Vereinsmitglieder geladen waren.

Mit der Rangverkündigung der internen Vereinsmeisterschaft, wo die Teilnahme an sportlichen wie auch polysportiven Anlässen gewertet wird, fand dann der Abend seinen weiteren Verlauf. Max Aebi entschied die Jahresmeisterschaft für sich und durfte den Wanderpokal in Empfang nehmen. Grund zum Jubilieren gab es an der diesjährigen GV für Walter Jäggi-Fürst, der seit 60 Jahren als aktives Vereinsmitglied mitwirkt, regelmässig an Anlässen teilnimmt und auch tatkräftig mit anpackt.

Der RVF ist ein geselliger, im Dorf fest verankerter Verein und zählt aktuell 40 Mitglieder, wovon drei an der 76. Generalversammlung neu aufgenommen wurden. (CM)